

Fachtagung „Beteiligung⁴ – Vier Perspektiven auf den KI-Einsatz in der Öffentlichkeitsbeteiligung

Perspektive Gesellschaft - Werkstattbericht

Dr. Angela Jain – Bertelsmann Stiftung

23.09.2025

Der (potenzielle) Mehrwert von KI-Nutzung

■ Effizientere Prozesse

- Genutzt zum richtigen Zeitpunkt, an der richtigen Stelle, kann KI Beteiligung im Bezug auf Moderation, Datenauswertung, etc. deutlich effizienter machen

■ Inklusivere Prozesse

- Die Möglichkeit von KI der Übersetzung, der effizienten Zusammenfassung und der Visualisierung kann helfen Prozesse einfacher, offener und inklusiver zu machen

■ Skalierte Prozesse

- Die Möglichkeit von KI große Menge an Daten in Echtzeit zu aggregieren, Debatten permanent laufen zu lassen und zu moderieren lässt ganz andere Skalierungsmöglichkeiten zu als noch vor wenigen Jahren

Konkrete Anwendungen von KI in Beteiligung

People Powered "Guide to Digital Participation"

- **Transkription von Sprache** - aktuell u.a.: Fora, Loomio, CartoDEBAT, Cortico, The People Say, Dembrane ECHO
- **Transkription und Auswertung handgeschriebener Dokumente**
 - Aktuelle Anwendungen u.a.: OpenCouncil, citymeetings.nyc, Block Party
- **KI-chat zur Interaktion mit komplexen Informationen und Dokumenten**
 - Aktuelle Anwendungen u.a.: Polco, Konveio, Your Priorities, Panoramic
- **KI unterstützt Teilnehmende eigene Texte zu erstellen** – aktuelle Anwendungen u.a.: Assembl, All Our Ideas, IdeaScale
- **KI unterstützt Teilnehmende eigene Visualisierungen zu erstellen**
 - Aktuelle Anwendungen u.a.: All Our Ideas, Assembl, IdeaScale, UrbanistAI, deliberAlde, Your Priorities
- **Automatisierte Moderation von Diskussionen**
 - U.a.: All Our Ideas, Fora, Stanford Online Deliberation, Platform, adhocracy+, Social Pinpoint, Bang the Table EngagementHQ, Unanimous AI, Go Vocal, Your Priorities, SocietySpeaks.io, TrollWall.ai, Dembrane, Deliberation.io
- **Auswertung großer Datenmengen aus Beteiligungsprozessen** – aktuelle Anwendungen u.a.: Sensemaker, Assembl

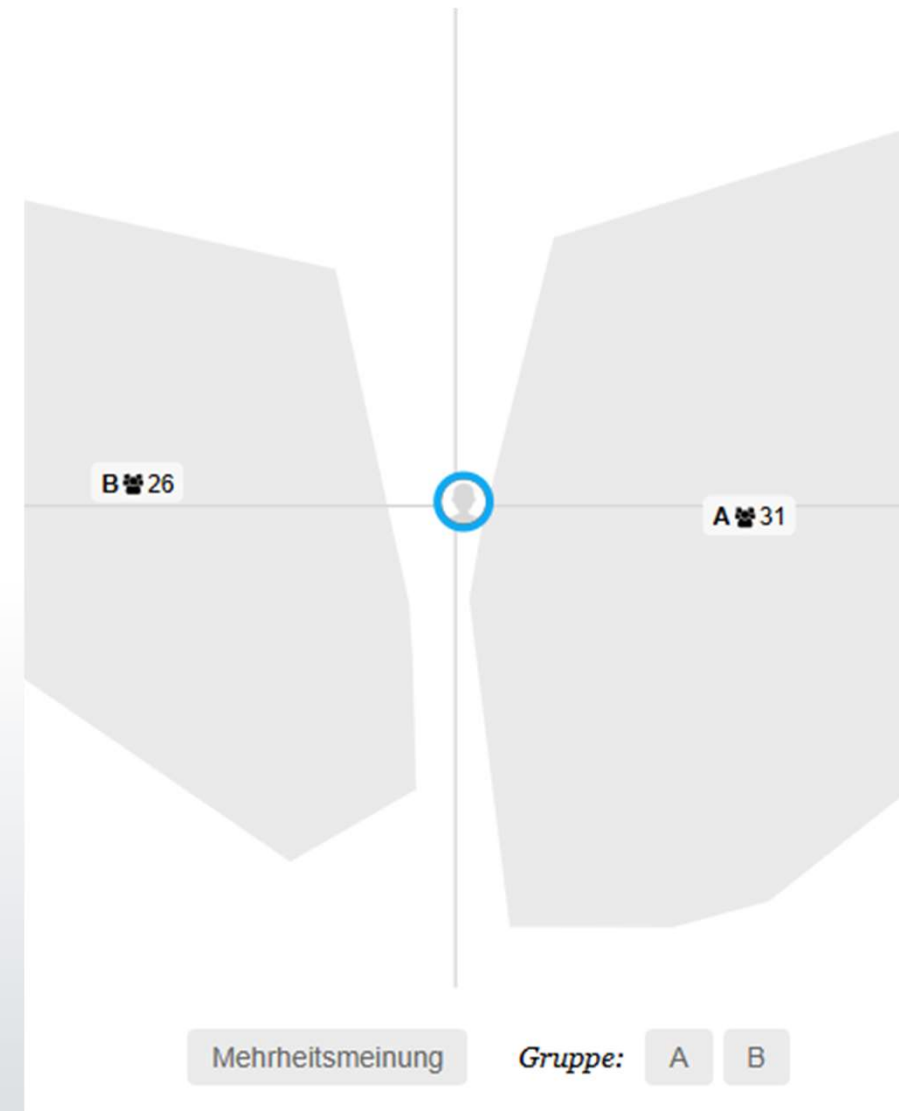
Anwendungsbeispiel Pol.is (1)

- Ein Konsultationstool basierend auf Machine Learning um die Meinungen mittlerer bis großer Gruppen nachzuvollziehen
- KI verbindet individuelle Meinungsäußerung mit kollektiver Reflektion über die Gesamtdebatte
- Sowohl Konsense als auch Dissense werden sichtbar
- Macht einen hochkomplexen Meinungs austausch sichtbar und erfahrbar
- Ermöglicht Diskurs auf Basis real existierender Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Ideal geeignet zur Vorbereitung breiter Debatten

#34 Es sollten Jugendliche gleichwertig in die Debatte einbezogen werden.



95% aller TeilnehmerInnen, die Statement 34 bewertet haben, stimmten zu.



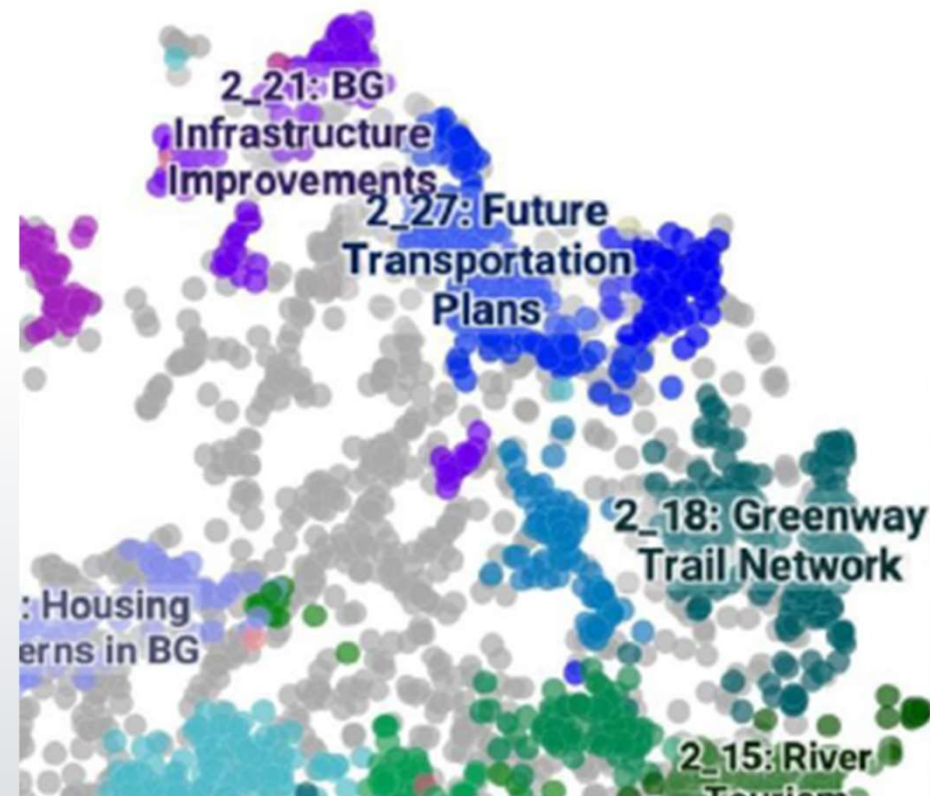
Polis - <https://pol.is/home>

KI – wovon reden wir hier eigentlich?

- KI ist ein Überbegriff, der eine Menge unterschiedlicher Technologien Umfasst:
 - → Pol.Is (seit 2014) – Machine Learning basierend auf Hauptkomponentenanalyse – um komplexe Diskurse zweidimensional sichtbar zu machen.
 - → Jigsaw Sensemaking Tools (2024)– Large Language Model (LLM) um noch komplexere Diskussionen zusammenzufassen und zu strukturieren.
- Tools wie Pol.Is oder YourPriorities nutzen Machine Learning Algorithmen seit mehr als 10 Jahren
 - Sind sehr effektiv im Strukturieren von Daten
 - Sie sind aber im Bezug auf deliberative Prozesse limitiert
- Was wirklich neu ist, sind die Möglichkeiten welche generative AI, LLMs liefern

Anwendungsbeispiel Pol.Is (2)

- Erweiterung von Pol.Is 2.0 durch die Integration von LLM basierter KI (Jigsaw Sensemaking Tools)
- Ermöglicht eine noch komplexere und immersivere Interaktion mit den Inputdaten:
 - Zusammenfassung einzelner Inputs in sub-Themen
 - Flexible Kategorisierung von Statements
 - Narrative Zusammenfassung der ganzen Debatte oder von Subdebatten
- Höhere Skalierung möglich:
 - Von mehreren Tausend auf Millionen von Teilnehmenden
- Reflektion und Interaktion möglich durch:
 - Unmittelbare Zusammenfassung und Visualisierung der Gesamtdebatte für Reflektion
 - Darstellung bestehender und entstehender Konsens- und Konfliktbereiche in der Debatte schafft Transparenz



Herausforderungen von KI

- Mit wem interagiere ich hier eigentlich?
 - KI moderiert, interpretiert, fasst zusammen, gibt selbstständig Vorschläge (...) Partizipation die stärker von der Maschine als vom Menschen gesteuert wird.
- Cool, aber wie kommt die KI eigentlich auf dieses Ergebnis?
 - KI-Systeme sind meist sehr intransparent und ihre eigentliche Funktionsweise wird selbst von Expert:innen oft kaum nachvollzogen.
- Ist das eigentlich nachhaltig?
 - KI-Systeme und deren Server verschlingen Unmengen an Ressourcen.
- ChatGPT, warum sind Männer intelligenter als Frauen?
 - KI-Modelle sind nicht per-se objektiv; sie können nur die Annahmen derer, die sie programmieren bzw. deren Trainingsdaten reproduzieren.
- Und unsere Beteiligungsdaten sind mit KI sicher, oder?
 - Laut dem Stanford AI Index Report 2025 stiegen die Fälle gemeldeter Datenschutz- und Sicherheitsvorfälle bezogen auf KI um 56,4% auf 233 Fälle in 2024.

Unsere Vision für eine KI-basierte Beteiligung?

- Beteiligung effizienter?
 - Kostengünstiger? Weniger Personal? Weniger Kompetenzen erforderlich?
- Beteiligung skalieren?
 - Mehr von den üblichen Verdächtigen? Kernproblem: Kommunikation!
- Beteiligung inklusiver, vielfältiger, diverser?
 - Alte und neue Hürden? Kernproblem: Kommunikation!
- Beteiligung möglichst niedrigschwellig, unkompliziert, schnell?
 - Breite vs. Tiefe, Qualität vs. Quantität, One-Klick vs. Deliberation
- Transparenz?
 - Wie kommen Ergebnisse zustande? Wie findet Aggregation statt? Interpretation?
- Schutz von Teilnehmenden und ihren Daten?
 - Moderation durch KI bei Konflikten? Datenschutz und Privacy?

Wie weiter?

- Experimente notwendig – Erfahrungen sammeln – Learnings teilen
- Kriterien für digitale und KI-basierte Öffentlichkeitsbeteiligung (weiter-)entwickeln

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!